

Die Anforderungsbereiche, denen die Kriterien in eckiger Klammer zugeordnet sind, lassen sich anhand folgender Operatoren definieren:

**I: benennen / beschreiben / bestimmen**

**II: anwenden / gliedern / zusammenfassen**

**III: übersetzen / interpretieren / bewerten**

Note (Punkte)	Beschreibung der Anforderungen	Leistungssituationen	
		Sprache	Antike Kultur
<b>1</b> <b>(15 – 13)</b>	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler* verfügt über den in der aktuellen Klassenstufe geforderten <b>Wortschatz</b> mit großer Sicherheit. [I, II]</li> <li>• Der Schüler beherrscht die in der aktuellen Klassenstufe geforderte <b>Formen- und Satzlehre</b> mit großer Sicherheit. [I, II]</li> <li>• Der Schüler kann <b>lateinische Texte</b> mit hoher Präzision und Gewandtheit vorerschließen, übersetzen, strukturieren und interpretieren. [II, III]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt über sehr ausgeprägte Kenntnisse im Bereich der antiken Kultur. [I]</li> <li>• Der Schüler stellt sehr überzeugend Zusammenhänge zwischen einzelnen Bereichen der antiken Kultur und ihrem Fortleben her. [II]</li> <li>• Der Schüler kann die antike Kultur und ihr Fortleben sehr überzeugend reflektieren und kritisch beurteilen. [III]</li> </ul>
<b>2</b> <b>(12 – 10)</b>	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt über den in der aktuellen Klassenstufe geforderten <b>Wortschatz</b>. [I, II]</li> <li>• Der Schüler beherrscht die in der aktuellen Klassenstufe geforderte <b>Formen- und Satzlehre</b>. [I, II]</li> <li>• Der Schüler kann <b>lateinische Texte</b> sicher vorerschließen, übersetzen, strukturieren und interpretieren. [II, III]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt über solide Kenntnisse im Bereich der antiken Kultur. [I]</li> <li>• Der Schüler stellt gekonnt Zusammenhänge zwischen einzelnen Bereichen der antiken Kultur und ihrem Fortleben her. [II]</li> <li>• Der Schüler kann die antike Kultur und ihr Fortleben selbständig reflektieren und kritisch beurteilen. [III]</li> </ul>
<b>3</b> <b>(9 – 7)</b>	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt weitgehend über den in der aktuellen Klassenstufe geforderten <b>Wortschatz</b>. [I, II]</li> <li>• Der Schüler beherrscht weitgehend die in der aktuellen Klassenstufe geforderte <b>Formen- und Satzlehre</b>. [I, II]</li> <li>• Der Schüler kann <b>lateinische Texte</b> weitgehend sicher vorerschließen, übersetzen, strukturieren und interpretieren. [II, III]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt über Grundkenntnisse im Bereich der antiken Kultur. [I]</li> <li>• Der Schüler erkennt Zusammenhänge zwischen einzelnen Bereichen der antiken Kultur und ihrem Fortleben. [II]</li> <li>• Der Schüler ist in der Lage, die antike Kultur und ihr Fortleben zu reflektieren und kritisch zu beurteilen. [III]</li> </ul>

Note (Punkte)	Beschreibung der Anforderungen	Leistungssituationen	
		Sprache	Antike Kultur
4 (6 – 4)	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler kann trotz einiger Lücken auf den in der aktuellen Klassenstufe geforderten <b>Wortschatz</b> zurückgreifen. [I, II]</li> <li>• Der Schüler verfügt trotz einiger Lücken über Grundkenntnisse der in der aktuellen Klassenstufe geforderte <b>Formen- und Satzlehre</b>. [I, II]</li> <li>• Der Schüler kann <b>lateinische Texte</b> trotz Unsicherheiten und Lücken vorerschließen, übersetzen, strukturieren und interpretieren. [II, III]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt trotz einiger Lücken über Grundkenntnisse im Bereich der antiken Kultur. [I]</li> <li>• Der Schüler kann Zusammenhänge zwischen einzelnen Bereichen der antiken Kultur und ihrem Fortleben nachvollziehen. [II]</li> <li>• Der Schüler kann nur teilweise die antike Kultur und ihr Fortleben reflektieren und kritisch beurteilen. [III]</li> </ul>
5 (3 – 1)	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler kann wegen größerer Lücken nur teilweise auf den in der aktuellen Klassenstufe geforderten <b>Wortschatz</b> zurückgreifen. [I, II]</li> <li>• Der Schüler zeigt größere Lücken in der <b>Formen- und Satzlehre</b>, die in der aktuellen Klassenstufe gefordert wird. [I, II]</li> <li>• Der Schüler kann <b>lateinische Texte</b> nur lückenhaft und ungenau vorerschließen, übersetzen, strukturieren und interpretieren. [II, III]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler zeigt große Wissenslücken im Bereich der antiken Kultur. [I]</li> <li>• Der Schüler kann Zusammenhänge zwischen einzelnen Bereichen der antiken Kultur und ihrem Fortleben nur ansatzweise nachvollziehen. [II]</li> <li>• Der Schüler kann nur ansatzweise die antike Kultur und ihr Fortleben reflektieren und kritisch beurteilen. [III]</li> </ul>
6 (0)	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler kann wegen zu großer Lücken nicht auf den in der aktuellen Klassenstufe geforderten <b>Wortschatz</b> zurückgreifen. [I, II]</li> <li>• Der Schüler zeigt fundamentale Lücken in der <b>Formen- und Satzlehre</b>, die in der aktuellen Klassenstufe gefordert wird. [I, II]</li> <li>• Der Schüler kann <b>lateinische Texte</b> weder vorerschließen, übersetzen, strukturieren noch interpretieren. [II, III]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schüler verfügt über keine Grundkenntnisse im Bereich der antiken Kultur. [I]</li> <li>• Der Schüler kann Zusammenhänge zwischen einzelnen Bereichen der antiken Kultur und ihrem Fortleben nicht nachvollziehen. [II]</li> <li>• Der Schüler kann die antike Kultur und ihr Fortleben weder reflektieren noch kritisch beurteilen. [III]</li> </ul>

\* Die maskuline Form bezieht sich gleichermaßen auf alle Schülerinnen und Schüler.

Nach: Georg Gnant und Wolfgang Michalke-Leicht: Leistungsmessung im Religionsunterricht. Hg. vom IRP Freiburg 2007, S.83.